

Ein Bach fliesst durch die Stadt

Ende Februar starten die Bauarbeiten für die Öffnung des Chogenbaches im Dorfzentrum Kurzrickenbach. Bund und Kanton beteiligen sich an den Kosten dieses Prestigeprojekts.

Mit der Öffnung des Chogenbaches setzt der Stadtrat den Gestaltungsplan «Kurzrickenbach Zentrum» um. Er umfasst das Gewässer, den historischen Dorfplatz sowie die Sanierung der Bleichstrasse. Der Chogenbach wird von der Romanshorerstrasse bis zur Seetalstrasse auf einer Strecke von rund 200 Metern aus der Dole befreit. Künftig fliesst der Bach in einem grosszügigen Bett, das auch ein starkes Hochwasser abzuführen vermag, durch den Dorfkern von Kurzrickenbach. Damit ist der Chogenbach der erste der Kreuzlinger Bäche, der offen durch das Stadtgebiet fließen kann. Für die ökologische Vernetzung bedeutet dies ein Quantensprung, auch für die Bewohnerinnen und Bewohner von Kurzrickenbach: Mit der Öffnung können sie ihren Bach wieder unmittelbar erleben.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse muss die Linde beim Dorfbrunnen gefällt werden. In seinem Bewilligungsentscheid sieht der Stadtrat jedoch eine Ersatzpflanzung von fünf Bäumen vor, entlang des Baches werden weitere 32 Bäume gepflanzt. Erhalten, aber leicht versetzt wird der Dorfbrunnen. Die Bauarbeiten am Chogenbach beginnen Ende Februar und dauern voraussichtlich bis Ende Jahr. Ebenfalls in diesem Zeitraum erfolgt auch die Sanierung der Bleichstrasse.



Ein Quantensprung für Mensch und Natur: Mit der Öffnung kann der Chogenbach wieder unmittelbar erlebt werden.

Während der Bauzeit wird die Bleichstrasse als Einbahn geführt, mit Fahrtrichtung Seetal- in die Romanshorerstrasse. Während des Belagsbaus wird die Bleichstrasse kurzzeitig komplett gesperrt. Sowohl die Seetalstrasse als auch die Romanshorerstrasse sind von den Bauarbeiten nicht betroffen und sind uneingeschränkt befahrbar. Mögliche Einschränkungen für die Anwohnerinnen, Anwohner sowie Ver-

kehrsteilnehmenden werden rechtzeitig kommuniziert. Die Beachtung der Baustellen-Signalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer und Bauleitung sind bemüht, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten und danken für das Verständnis! Aufgrund der Bausumme von knapp zwei Millionen Franken mussten die Arbeiten am Chogenbach öffentlich ausgeschrieben werden. Den Zu-

schlag erhielt mit der Firma Toneatti AG ein erfahrenes Unternehmen aus Bilten, GL. Da das Bachprojekt sowohl bezüglich Hochwasserschutz als auch bezüglich ökologischem Mehrwert und Erlebbarkeit eine hohe Qualität aufweist, beteiligen sich Bund und Kanton mit 80 Prozent an den Kosten. Für Auskünfte während der Bauzeit steht die Bauverwaltung Kreuzlingen gerne zur Verfügung, Telefon: 071 677 63 81.

Stadtrat erteilt Auftrag an privaten Sicherheitsdienst

Nach erfolgter Ausschreibung erteilt der Stadtrat die Sicherheitsdienstleistungen an den A.T.S. Sicherheitsdienst, Romanshorn. Die Vereinbarung tritt per 1. März 2024 in Kraft und dauert bis 28. Februar 2027.

Gestützt auf Art. 11 des Reglements über die Delegation von verkehrs- und ordnungsdienstlichen Aufgaben sowie die Videoüberwachung dürfen Aufträge an private Unternehmen, die Sicherheitsdienstleistungen erbringen, maximal für einen Zeitraum von drei Jahren erfolgen. Da die aktuelle Vereinbarung am 29. Februar 2024 ausläuft, musste der

Auftrag neu ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung entsprach dem öffentlichen Beschaffungswesen. Der Einladung zur Offertstellung folgten vier von sechs angeschriebenen Unternehmen. Daraufhin wertete die Abteilung Sicherheit und Häfen die Offerten aufgrund einer Bewertungsmatrix nach den Kriterien des Pflichtenheftes aus. Von den vier Bewerbern erreichte die Firma A.T.S. Sicherheitsdienst, Romanshorn, die höchste Punktzahl. An seiner Sitzung vom 23. Januar 2024 erteilte der Stadtrat der Romanshorer Firma A.T.S. Sicherheitsdienst den Auftrag für private Sicherheitsdienstleistungen. Die Ver-

einbarung tritt nach einer Beschwerdefrist von 20 Tagen am 1. März 2024 in Kraft und dauert bis 28. Februar 2027. Das Einsatzgebiet des Sicherheitsunternehmens beschränkt sich vorwiegend auf die Bereiche zwischen Hafen-Seegarten und Bodensee-Arena, Bärenplatz, den Dreispitzpark und auf die Parkanlage Sallmann. Die Überwachung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, sowie des ruhenden Verkehrs, erfolgt durch den städtischen Ordnungsdienst auf dem gesamten Stadtgebiet. Die Überwachung des fahrenden Verkehrs durch den Ordnungsdienst ist auf bestimmte Wege und Plätze beschränkt.

Gesetzliche Grundlage

Die Grundlage der Ausschreibung bildete das Sicherheits-Reglement der Stadt Kreuzlingen, das seit dem 1. Juli 2018 in Kraft ist. Gestützt auf das Reglement über die Delegation von verkehrs- und ordnungsdienstlichen Aufgaben sowie die Videoüberwachung dürfen Aufträge an private Unternehmen für einen Zeitraum von maximal drei Jahren erfolgen und müssen dem öffentlichen Beschaffungswesen entsprechen.

Todesanzeigen

Gestorben am 24. Januar 2024
Heppler geb. Züllig, Elsbeth
von Weinfeld TG
Geboren am 7. Januar 1929
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Abendfrieden, vorher Nelkenweg 4
Abdankung am Mittwoch, 14.2.24 um 14 Uhr in der Abdankungshalle auf dem Zentralfriedhof

Gestorben am 27. Januar 2024
Pellegrini, Pellegrino von Italien
Geboren am 21. März 1942
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Nationalstrasse 42
Abdankung am Freitag, 9.2.24 um 10.00 Uhr in der Basilika St. Ulrich

Gestorben am 25. Januar 2024
Serafini De Pellegrini, Maria
von Italien
Geboren am 20. August 1934
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Abendfrieden, vorher Löwenstrasse 12
Abdankung am Donnerstag, 8.2.24 um 11.00 Uhr auf dem kath. Friedhof St. Ulrich

Sozialhilfekommission gewählt

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wählte das Parlament sechs Personen in die Sozialhilfekommission.

Damit folgte das Parlament der Wahlempfehlung der vorberatenden Kommission Gesellschaft, Kultur und Sport (GKS). Der Gemeinderat wählte am vergangenen Donnerstag folgende Personen in die Sozialhilfekommission der Stadt Kreuzlingen:

- Petra Miljic
- Gisela Theus
- Theodor Zoller
- Eva Dal Dosso-Bartmann
- Pia Donati
- Aline Migliore Fenners

Die neuen Mitglieder der Sozialhilfekommission sind ab sofort für vier Jahre gewählt. *IDSK*



Kreuzlingen
Besuchen Sie uns auf
www.kreuzlingen.ch
f und i

Amtliche Publikationen

Einbürgerungsgesuche

Kretzschmar, Kristin, geb. 1986 in Dresden Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig, wohnhaft Sägestrasse 3

Biller-Andorno geb. Biller, Nikola, geb. 1971 in Nürnberg Deutschland, deutsche Staatsangehörige, geschieden; **Andorno, Leticia**, geb. 2004 in Grens VD, wohnhaft Stählistrasse 12

Maucher, Tobias, geb. 1975 in Freiburg im Breisgau Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, ledig, wohnhaft Tellstrasse 12

Stuhlmann, Lilli, geb. 1996 in Konstanz Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig, wohnhaft Alpenrosenstrasse 5

Begründete, schriftliche Einwendungen gegen die Einbürgerung sind innert 10 Tagen, bis spätestens **12. Februar 2024**, an die Stadtkanzlei, Einbürgerungskommission, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen, zu richten.

Einbürgerungskommission
der Stadt Kreuzlingen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2024-0012
Abbruch Haus, Garage und Schopf, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage, Erdwärmesondenbohrungen, Holzäckerlistrasse 8
Heeb Adrian + Claudia,
Fichtenstrasse 8,
8280 Kreuzlingen

2024-0013
Sanierung Denner-Filiale, Tägerwilerstrasse 4
Denner AG, Grubenstrasse 10,
8045 Zürich

2024-0014
Anbau Carport an Garage, Langhaldenstrasse 33
Dankelmann Carmen, Langhaldenstrasse 33, 8280 Kreuzlingen

2024-0015
Änderung Fassaden + Grundrisse, Erstellen Photovoltaikanlage, Kirchstrasse 17
Genossenschaft Alterszentrum Kreuzlingen, Bärenstrasse 27,
8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom **6. bis 26. Februar 2024** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bau-

vorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

- Erstellen Carport, Kirchweg 6 + 8
- Photovoltaikanlage an der Fassade, Weiherstrasse 39b
- Nutzungsänderung Bar in Verkaufsladen, Konstanzerstrasse 5
- Neuanstrich Fassade, Freiestrasse 26

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Parlament startet mit Wahlen ins neue Jahr

Das Parlament wählte an der ersten Sitzung dieses Jahres Mitglieder in die Sozialhilfekommission sowie in verschiedene Kommissionen.

An der ersten Sitzung in diesem Jahr hatte das Parlament keine Botschaften zu beraten. Traktandiert waren Wahlen sowie die Beantwortung von parlamentarischen Vorstössen. Durch den Rücktritt von Gemeinderat Cyrill Huber (SP/GEW/JUSO) auf Ende 2023, erfolgten zunächst Ersatzwahlen in insgesamt vier Kommissionen. Das Parlament hiess den Vorschlag der SP/GEW/JUSO-Fraktion bei einer Enthaltung diskussionslos gut. Gemeinderätin Gabriela Schläfli nimmt als Mitglied neu Einsitz in die Kommission Allgemeines und Administration sowie in die Geschäftsprüfungskommission.

Zudem wurde sie als Suppleantin in die Einbürgerungskommission gewählt. Als neues Mitglied in die Kommission Bau und Umwelt wurde Elin Müller gewählt. Der Stadtrat beantwortete anschliessend die Interpellationen «Erhalt öffentlicher Parkplätze»; «Fussballtribüne» und «Kleinstmobilfunkanlagen» sowie die Schriftlichen Anfragen «Erstellung von Stand-Up-Paddle-Ständen» und «Parkplatz Schiffahrtshafen». Im Vorfeld wurde das Postulat «Soziale Verantwortung – Günstiger Strom und günstiges Gas für Kreuzlingen» begründet. Weiter wählte der Gemeinderat die Mitglieder der Sozialhilfekommission. Um den Per-

sönlichkeitsschutz der Kandidierenden zu wahren, unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Das Wahlergebnis wurde bekannt gegeben, nachdem die vorgeschlagenen Personen ihre Wahl bestätigt hatten. Im Anschluss an die ordentliche Parlamentssitzung referierte Peter Imbach, BTS/OLS-Gesamtprojektleiter im kantonalen Departement für Bau und Umwelt, über die Verkehrsentwicklung in der Region Kreuzlingen «Mobilität Thurgau – BTS/OLS».

Einbürgerungen

Diskussionslos genehmigte der Gemeinderat folgende Einbürgerungen:

Andorno Sophia, geb. 2001 in Nürnberg Deutschland, deutsche Staatsangehörige, ledig;

Awad Ahmed, geb. 1990 in Kairo Ägypten, ägyptischer Staatsangehöriger, verheiratet;

Bilir Halim, geb. 1981 in Akdagmani Türkei, türkischer Staatsangehöriger, verheiratet; Bilir Yaren, geb. 2006 in Münsterlingen TG; Bilir Ravza, geb. 2009 in Münsterlingen TG; Bilir Göktug, geb. 2021 in Münsterlingen TG;

Fähnrich Langenbacher, Waltraud, geb. 1966 in Donaueschingen Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet; Fähnrich Paul, geb. 1948 in Besigheim Deutschland, deutscher Staatsangehöriger; Frenzel Sebastian, geb. 1977 in Dres-



Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 21. März 2024 um 19 Uhr statt und ist öffentlich.

IDSK

den Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet; Frenzel Kasselkus, Eva, geb. 1983 in Schwäbisch Hall Deutschland, deutsche Staatsangehörige; Frenzel Lisa, geb. 2015 in Münsterlingen TG; Frenzel Nora, geb. 2017 in Münsterlingen TG;

Gjugja Mulaj, Dajena, geb. 1998 in Münsterlingen TG, kosovarische Staatsangehörige, verheiratet;

Habersat Gabriele, geb. 1996 in Kauras Litauen, deutsche Staatsangehörige, ledig; Haljilji Besir, geb. 1980 in Poroj, Te-

tovo Jugoslawien, mazedonischer Staatsangehöriger, verheiratet; Haljilji Mineta, geb. 2007 in Münsterlingen TG; Haljilji Midjan, geb. 2010 in Münsterlingen TG;

Hildebrandt Eugen, geb. 1964 in Arykty Kasachstan, deutscher Staatsangehöriger, verheiratet;

Klan Bilfinger, Rebecca Lynn, geb. 1985 in Sindelfingen Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet; Klan Constantin, geb. 2020 in Münsterlingen TG; Klan Charlotte, geb. 2018 in Münsterlingen TG; Kurz-Stuhlmann Kurz, Michaela,

geb. 1962 in Ochsenhausen Deutschland, deutsche Staatsangehörige, geschieden;

Lucic Mario, geb. 1968 in Tuzla Bosnien und Herzegowina, deutscher Staatsangehöriger, ledig;

Pajaziti Elmedin, geb. 1996 in Münsterlingen TG, mazedonischer Staatsangehöriger, ledig;

Wurm Florian, geb. 1984 in Giessen Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, ledig.

IDSK

Kreuzlingen wird ultraschnell

Swisscom baut das Glasfasernetz auf dem Stadtgebiet weiter aus. Entsprechende Bauarbeiten starten diesen Sommer.

Kreuzlingen wird ultraschnell – zumindest was die Internetgeschwindigkeit betrifft. Denn die Swisscom wird das Glasfasernetz auf dem Kreuzlinger Stadtgebiet weiter ausbauen. Diesen Sommer starten die Bauarbeiten, ab Frühling 2025 stehen weiteren Teilen der Bevölkerung ein ultraschnelles Internet zur Verfügung.

Bereits heute profitiert die Kreuzlinger Bevölkerung von Internetgeschwindigkeiten von bis zu 500 Mbit/s. Mit dem Ausbau der Glasfaser (Fibre to the Home – FTTH) auf dem Kreuzlinger Stadtgebiet, ist

das Internet neu bis zu 10 Gbit/s schnell, sodass sich beispielsweise ein Fotoalbum mit 1 Gigabyte in weniger als einer Sekunde herunterladen lässt.

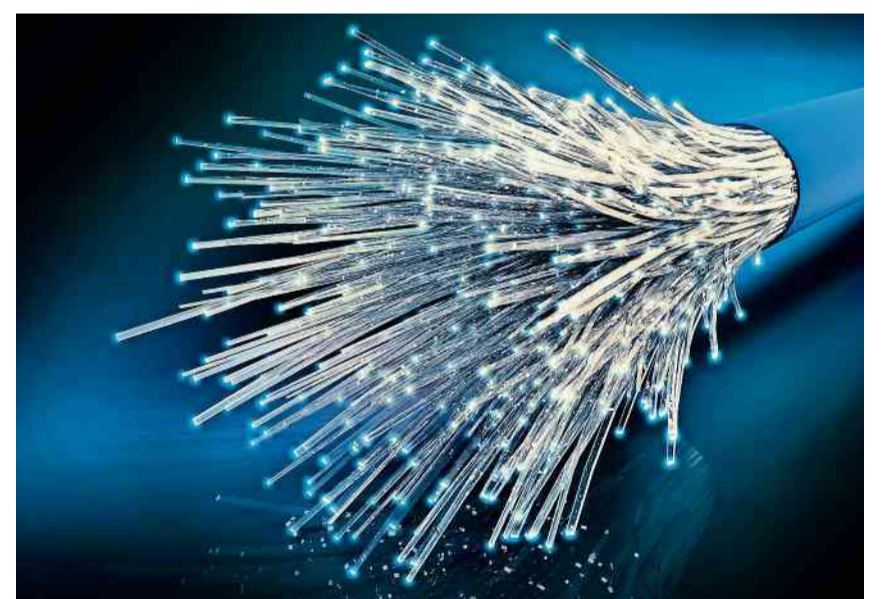
Über den Ausbau hat die Swisscom den Stadtrat informiert. Bevor ab diesem Sommer die Glasfaserkabel verlegt werden, sind Vorarbeiten notwendig. Unter anderem das Einholen von Bewilligungen für Ausbauarbeiten auf privaten sowie öffentlichen Grundstücken. Der Ausbau koordiniert die Swisscom mit den städtischen Abteilungen, sofern sich Synergien ergeben.

Damit die Swisscom eine Liegenschaft mit Glasfasern erschliessen darf, schliesst sie mit der Eigentümerschaft einen Gebäudeerschliessungsvertrag ab. Betroffene Eigentü-

mer werden direkt von Swisscom kontaktiert.

Das neue Netz steht Swisscom-Kundinnen und Kunden sowie anderen Dienstleistern wie beispielsweise Wingo, Salt oder Sunrise zur Verfügung. Auf www.swisscom.ch/checker können die Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger mit Eingabe ihrer Adresse prüfen, welche Internetgeschwindigkeit und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls ist ein Eintrag für eine automatische Benachrichtigung für ihren Standort möglich. Swisscom wird Interessierte informieren, sobald an ihrem Standort neue Informationen zum Ausbau vorliegen. Weitere Informationen zum Swisscom-Netz unter www.swisscom.ch/netzausbau.

IDSK



Swisscom baut das Glasfasernetz auf dem Stadtgebiet weiter aus.

Symbolbild

KREUZLINGEN

Buntes Treiben im Zentrum

Der Kinderfasnachtsumzug in Kreuzlingen findet auch in diesem Jahr wieder statt. Er startet am 10. Februar um 14.14 Uhr und steht im Zeichen des 75-jährigen Bestehens der Bodanese-Clique. Die Kinder freuen sich über viele Zuschauer.

Kreuzlingen Der Umzug beginnt um 14.14 Uhr beim Karussell, führt durch die Sonnenstrasse, den Boulevard, die Marktstrasse und endet um 16.16 Uhr in der Sonnenstrasse. Am Umzug werden rund 520 Kinder aus den Schulhäusern Seetal und Wehrli teilnehmen. Die Kinder wer-

den sich in bunten Kostümen zeigen, wie zum Beispiel 101 Dalmatiner oder Farbenmonster. Ausserdem werden mehr als 20 Fasnachtsgruppen mit dabei sein. Dabei sind die Gassen-Schränzer, die Konstanzer Blätzlebuebe und die Tal-Hexen. Der Kinderfasnachtsumzug ist kostenlos und für alle zugänglich. Es wird empfohlen, frühzeitig zu kommen, da der Boulevard schnell voll werden kann.

Unterstützung für den Umzug

Wie man sich denken kann, ist die Organisation des Kinderfasnachtsumzugs mit sehr viel Aufwand ver-

bunden. Die Bodanese freuen sich daher über jede Unterstützung. «Um uns zu unterstützen, können Interessierte einen der limitierten Bodanese-Kalender für 2024 bestellen», sagt Christian Ammann, Präsident der Bodanese-Clique. Der Kalender kostet 30 Franken und kann per E-Mail über info@bodanese-clique.ch bestellt werden. Der Kalender zeigt die Mitglieder der Bodanese-Clique. Der Erlös des Kalenders geht an die Vereine Bodanese-Clique, Schwimmclub Kreuzlingen und an AS Calcio. Die beiden Vereine unterstützen die Bodanese tatkräftig beim Umzug.

red



Über 500 Kinder nehmen am Fasnachtsumzug teil.

Archivbild